

Glasfasermaterial als Problemlösung

Symposien in Frankfurt am Main und Baden-Baden

Baden-Baden, 05. Februar 2018 – Am 14. März beginnt die erste Staffel des diesjährigen Symposiums von Schöck „Bemessen und Konstruieren mit Glasfaserbewehrung“ in Frankfurt am Main. Am 15. März findet die Veranstaltung bei Schöck in Baden-Baden statt.

Gemeinsam mit anerkannten Experten aus der Baubranche vermittelt die Schöck Bauteile GmbH Wissen rund um die außergewöhnlichen Materialeigenschaften und vielfältigen Anwendungsgebiete des Glasfaserverbundwerkstoffs von Schöck. Teilnehmer erhalten auf diese Weise einen breiten Überblick über die Bewehrung mit Glasfasermaterial sowie über die Massivbaubemessung. Neben Referenten von Schöck wird Prof. Dr. Minnert von der Technischen Hochschule Mittelhessen über die Bemessung von glasfaserbewehrten Betonbauteilen aufklären.

Neu in dieser Veranstaltungsstaffel wird das Thema Bauen unter schwierigen Bedingungen sein. Sven Kirchner von der SBEV Europaviertel Projektbaugesellschaft GmbH gibt einen Überblick über die besonderen Herausforderungen des Projekts der U-Bahn-Anbindung Europaviertel in Frankfurt am Main, bei dem die Glasfaserbewehrung Schöck Combar zum Einsatz kam.

Das kostenfreie Symposium ist bei den Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen sowie bei der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau zur Anerkennung auf Weiterbildung eingereicht. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.schoeck.de/gfk.

Weitere Veranstaltungen können mit Hilfe des neuen Event-Finders von Schöck lokalisiert werden. Zum Serviceprogramm gelangen Sie über www.schoeck.de/veranstaltungen.

1.565 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift

[Veranstaltung.jpg]



Zwei Seminare informieren Mitte März 2018 über Grundlagen der Massivbaubemessung und Konstruktion mit Glasfaserbewehrung. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Judith Fischbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 72 23 967-247
Fax: 0 72 23 9677-247
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de